



## Schottland-Segelreisen an Bord des Traditionsseglers FLYING DUTCHMAN

Von der Ost- zur Westküste  
Über den Kaledonischen Kanal und Loch Ness



An Bord der Flying Dutchman segeln wir entlang der schottischen Ostküste, quer über die Highlands, über den Kaledonischen Kanal und über das berühmte Loch Ness. An der schottischen Westküste angekommen, setzen wir unsere Reise über Loch Linnhe fort und besuchen die Hebrideninsel Mull. Schließlich erreichen wir Oban, das Tor zu den Inseln der Hebriden. Neben all den landschaftlichen Höhepunkten, gibt es unterwegs auch die Möglichkeit für den ein oder anderen Besuch in einer Whisky Distillery.



**Termin:** 15. – 23. April 2021 (9 Tage)

*Einschiffen am Donnerstag, 15. April, um 17 Uhr in Eyemouth bei Edinburgh  
Ausschiffen am Freitag, 23. April, um 10 Uhr in Oban*

## **Preise:**

Wir haben die Preise in zwei Kategorien eingeteilt, weil unsere Doppelkabinen unterschiedlich groß sind. Alle Preise verstehen sich pro Person bei Unterbringung in:

- Standard Kabine € 995,-
- Standard-plus Kabine € 1.095,-
- Zuschlag für Einzelnutzung der Kabine € 1.495,-

## **Im Preis inbegriffen sind:**

- Kabine (geteilt) mit Dusche und Toilette
- Bettzeug und Handtücher
- die Crew, bestehend aus Kapitän, Steuermann und Koch
- Zodiak, um an Land zu gehen
- Vollpension an Bord, inkl. Kaffee, Tee, Milch und Saft zu den Mahlzeiten.  
Ausgenommen sind 3 Mahlzeiten an Land auf eigene Kosten.
- Gemeinschaftstransfer von Edinburgh Zentrum nach Eyemouth vor der Einschiffung

## **Exklusive:**

- An- und Abreise zum/vom Schiff
- Persönliche Ausgaben und Ausgaben an Land
- Eventuelle zusätzliche Eintrittsgelder
- Getränke an Bord
- Trinkgelder

**Diese Reise kann sehr gut mit der Reise davor [von Amsterdam nach Eyemouth \(Edinburgh\)](#) kombiniert werden. Bei Buchung beider Reisen erhalten Sie **20 % Rabatt** auf den Gesamtreisepreis.**

**Ihre Fragen beantworten wir gerne, bitte rufen Sie uns an: 0049 (0)531 252 1170**

## **Mögliche Reiseroute:**

Wir fahren mit einer internationalen Reisegesellschaft. Unsere Gäste kommen aus den Niederlanden, der Schweiz, England, Deutschland und Schottland. Die Besatzung der Flying Dutchman kommt aus den Niederlanden. Die offizielle Bordsprache ist englisch. Das angegebene Programm ist ein Leitfaden. Änderungen aufgrund der Einflüsse von Wetter, Strömung und Wind sind möglich. Flexibilität wird für diese Reise vorausgesetzt.

## **Tag 1: Anreise und Einschiffung**

Der Transferbus bringt Sie vom Zentrum Edinburghs nach Eyemouth, einem gemütlichen Fischerdorf an der Ostküste. Sie werden von der Besatzung an Bord begrüßt und Ihre Mitreisenden kennenlernen.



## Tag 2: Stonehaven

Wir setzen frühzeitig die Segel mit Kurs auf Stonehaven, einer wunderschönen Stadt an der Ostküste mit einem schönen Hafen. Es gibt ein kleines Museum, wodurch es vor einigen Jahren zur schönsten Küstenstadt Schottlands geworden ist. Die Stadt ist aber auch für ihre alte Dunnottar-Burg bekannt, die sich in der Nähe befindet.



## Tag 3: Buckie

Buckie ist eine Hafenstadt, in der früher viele "Logger", wie die Flying Dutchman, zuhause waren. Es ist schon ein eigenartiges Gefühl daran zu denken, dass die Flying Dutchman bereits um 1903 als Segel-Fischereifahrzeug hier war. Heute wirkt der Hafen ein wenig verschlafen, aber Sie können immer noch etwas von der Größe des einst so wichtigen Fischereihafens erahnen.

## Tag 4: Inverness

Heute geht es nach Inverness, dieser wunderschönen schottischen Stadt mit all den Wundern der Highlands vor der Haustür. Besuchen Sie das Inverness Castle und die St. Andrew's Cathedral, schlendern Sie dann am Ufer des Flusses Ness entlang oder überqueren Sie die Hängebrücke, um sich auf den Ness-Inseln auszuruhen und zu entspannen.

## Tag 5: Loch Ness

Am Vormittag ist es möglich, die Glen Ord Distillery mit dem Taxibus für eine schöne Tour und eine kleine Verkostung zu besuchen. Währenddessen wird die Flying Dutchman die ersten fünf Schleusen des Kaledonischen Kanals passieren.



Wenn alle Gäste wieder an Bord sind, fahren wir zum mysteriösen Loch Ness. Natürlich hoffen wir, auf diesem berühmten See segeln zu können und vielleicht auch Nessie zu sehen. Ob Ungeheuer oder nicht: es ist eine schöne Reise in einer atemberaubend schönen Umgebung. Am Ende des Tages machen wir in Fort Augustus fest.



## **Tag 6: Von Fort Augustus nach Fort William**

Fort Augustus ist ein kleiner, gemütlicher Ort am Südufer des großen Loch Ness. Die 5 Schleusen bilden das Herz des Ortes. Besuchen Sie das Besucherzentrum, in dem Sie Souvenirs, Bücher, Reiseführer und Informationen erhalten. Und das Clansman Center, ein Geschäft für keltischen Schmuck und Gegenstände. Hier befindet sich auch ein kleines Museum über das Leben der Hochländer. Aufgrund der Lage des Ortes in den schottischen Highlands, können Sie hier die wunderbare Natur genießen. Wir gehen durch die 5 Schleusen und fahren weiter nach Fort William.

Wunderschöne Schleusen wechseln sich mit dem schmalen, von Bäumen gesäumten Kanal ab. Schließlich erreichen wir die Treppe des Neptun, "Neptun's Staircase", ein System von acht Schleusen. Das von Thomas Telford entworfene Bauwerk überwindet auf einer Länge von 457 Metern einen Höhenunterschied von 19,5 Metern. Die Schleusen wurden ursprünglich von Menschen angetrieben, arbeiten jetzt aber hydraulisch. Es ist das größte Schleusenbauwerk seiner Art in Großbritannien und spannend zu erleben.

Vom Schleusenkomplex aus haben Sie einen wunderschönen Blick auf Ben Nevis, den höchsten Berg Schottlands. Die Brennerei Ben Nevis befindet sich in der Nähe und kann natürlich ebenfalls besichtigt werden.



Fort William hat etwas weniger als 10.000 Einwohner und ist damit nach Inverness die zweitgrößte Stadt im Hochland. Die Stadt erhielt ihren Namen in Anlehnung an Wilhelm von Oranien, der im 17. Jahrhundert durch seine Heirat mit der englischen Prinzessin Mary auch König von Schottland war.

## **Tag 7: Tobermory**

Wie verlassen den Kaledonischen Kanal über die Seeschleuse bei Corpach und segeln an der Westküste auf Loch Linnhe Sea. Von hier gibt es einen wunderschönen Blick auf die Highlands und die Schönheit der unberührten schottischen Küste. Wir sind auf dem Weg nach Mull und machen nach einem schönen Tag mit vielen Fotomomenten im malerischen Fischerdorf Tobermory fest. Mit seiner kleinen, aber berühmten Whiskybrennerei.



## **Tag 8: Oban**

Wir segeln entlang der schönen schottischen Westküste nach Oban. Oban war einst ein kleines Fischerdorf mit einem geschützten Hafen. Mit der Anbindung an die Eisenbahn im Jahr 1880 und dem Aufkommen der Dampfschiffe wurde es zum Zentrum für die Fährpassagen zu den inneren und äußeren Hebriden. Unterwegs fahren wir direkt am schönen Duart Castle vorbei, das vom Wasser aus ein schöner und beeindruckender Anblick ist.

## **Tag 9: Farewell in Oban**

Es war eine wundervolle Reise entlang der schottischen Ostküste, über das Hochland und Loch Ness, zur Westküste Schottlands. Wir haben das bezaubernde und unberührte Schottland auf einzigartige Weise gesehen. Nach einem ausgiebigen Frühstück ist es Zeit, sich voneinander zu verabschieden.



## Der Toppsegelschoner FLYING DUTCHMAN

### Technische Daten:

- Baujahr: 1903
- Umbau: 2003/04
- Länge: 39 m
- Breite: 6,50 m
- Tiefgang: 2,50 m
- Passagiere max.: 22
- Kabinen, alle mit privater Dusche/WC:
  - 6x 2-Bettkabine Standard
  - 5x 2-Bettkabine Plus
- Besatzung: 4

Die "Flying Dutchman" ist ein hochseetüchtiger luxuriöser 2-Mast-Toppsegel-Schoner. Die Hauptziele bei der vollständigen Runderneuerung des Schiffes in den Jahren 2003/04 waren der Erhalt der Atmosphäre dieses „Old Time Sailing“ Schiffes sowie der Komfort.



Mit seinem großen, teils fest überdachtetem Deck, ist das Schiff in allen Teilen geräumig und bequem eingerichtet. 12 komfortable Kabinen, alle mit eigener Dusche, Toilette und Waschbecken ausgestattet, stehen den Gästen zur Verfügung.

Im vorderen Deckshaus befindet sich der Salon. Er dient als Speise- und Aufenthaltsraum und ist mit Bar und Bierzapfanlage ausgestattet. Gepolsterte Bänke und gemütliche Tische bieten allen Gästen einen bequemen Platz. Im hinteren Deckshaus befindet sich das Reich des Smutjes mit einer Profikombüse

Die umfangreiche Sicherheits- und Navigationstechnik ermöglicht es der Flying Dutchman auf der ganzen Welt zu segeln. Sie hat in den letzten Jahren mehrere Male die Meere überquert und ist auf dem Mittelmeer, zu den Kapverdischen Inseln, um Irland und auf der Ostsee gesegelt. Schließlich hat die Flying Dutchman ihr neues Lieblingsrevier Schottland entdeckt und ist in den Häfen dort schon seit einigen Jahren ein gern gesehener Gast.



Salon



2-Bettkabine



An Deck